

NAME:

VORNAME:

DEUTSCH LG 02

**** Abschlusstest ****

Durée: 1h 30

Aucun document autorisé.

Tous les exercices sont à faire sur les documents fournis et tous les documents sont à rendre.

A- Transformez ces deux phrases en une seule, en faisant de la seconde une subordonnée relative:

1- Die Mannschaft kommt aus Argentinien. Diese Mannschaft hat gewonnen.

.....
.....

2- Der Schüler hat große Fortschritte in Mathe gemacht. Der Student hat diesem Schüler Nachhilfe gegeben.

.....
.....

3- Der Mann ist ein bekannter Schriftsteller. Ich habe dir diesen Mann vorgestellt.

.....
.....

4- Frau Reuter hat gestern gekündigt. Unser Chef verstand sich überhaupt nicht mit Frau Reuter.

.....
.....

/ 4

B- Mettez les phrases suivantes à la voix passive, en respectant le temps verbal:

1- Mein Bruder hat den Wagen repariert.

.....

2- Man baute das Ferienhaus am Meer.

.....

3- Im Krankenhaus darf man nicht rauchen.

.....

4- In Deutschland gibt man viel Geld für das Auto aus.

.....

/ 4

C- Complétez par la **préposition** qui convient:

- 1- Sven und ich möchten morgen abend ins Kino gehen. Könntest du dich bitte die Kinder kümmern ?
- 2- Tanja ? Ja, ich erinnere mich sehr gut sie.
- 3- Gefällt es dir in Belfort ? Ja, ich habe mich inzwischen das Wetter gewöhnt.
- 4- Mein Vater ärgert sich immer wieder die Politiker.
- 5- Die Demonstranten protestieren die Globalisierung.
- 6- Zur Zeit müssen wir beim Fahren das Glatteis aufpassen.
- 7- Meinst du vielleicht, du bist stärker als ich ? Ich habe aber keine Angst dir !
- 8- Interessiert sich deine Freundin Fußball ? Nein, gar nicht !

/2

... / ...

D-

Die Deutschen und ihr Verhältnis zum Auto

Der typische deutsche Autofahrer sitzt täglich eineinhalb Stunden im Auto, meistens allein. Im Jahr fährt er rund 18 500 km in seinem Wagen. 10 000 km davon sind Fahrten in der Freizeit, also Fahrten am Wochenende und auch im Urlaub. Der Rest sind Fahrten zur Arbeit oder Reisen, die mit der Arbeit zu tun haben. Oder der Wagen wird zum Einkaufen gebraucht, z.B. in Supermärkten oder in großen Einkaufszentren außerhalb der Stadt. Das Auto wird also immer mehr in der Freizeit benutzt. Während der Woche sind es kürzere Fahrten zum Sport, zu Freunden, oder um schneller ins Kino oder Theater zu kommen. Längere Ausflüge finden am Wochenende statt, dann aber sind die Familie oder Freunde mit dabei. Die Hauptmonate für Ausflüge sind April und Oktober. Im April freut man sich, dass der Winter endlich vorbei ist und man wieder ohne Probleme mit dem Auto fahren kann., und im Oktober fährt man in die letzte warme Sonne raus, bevor dann der Winter mit Kälte und Schnee kommt.

Wer das ganze Wochenende wegfährt, fährt meistens am Freitagnachmittag nach der Arbeit los - damit es sich auch lohnt - und kommt am Sonntagabend wieder zurück. Das ist auch der Grund, warum es gerade am Sonntag die meisten Staus gibt, obwohl weniger Autos auf der Straße sind. Außerdem gibt es die typischen Sonntags-Staus um 11.00 und 14.00 Uhr. Dazu sagt Professor Schwarz: "Die Leute stehen dann im Stau, weil sie bestimmte Gewohnheiten haben: Alle fahren nämlich vor oder nach dem Sonntagsessen gleichzeitig los. Würde ein Teil von ihnen eine Stunde früher oder später losfahren, müsste es das Problem nicht geben."

Autofahren hat wenig mit Vernünftigsein und viel mit Gefühl zu tun. Die meisten entwickeln ein persönliches Verhältnis zu ihrem Auto, pflegen es ganz besonders, waschen es regelmäßig, viele am liebsten selbst, denn in der Waschanlage könnte ihr Liebling ja beschädigt werden. Viele Autofahrer nennen nämlich ihr Auto z.B. Oskar, Lady oder Rennmaus. Trotz steigender Benzinpreise und trotz der Forderung nach mehr Umweltschutz wollen die meisten Deutschen auch in Zukunft nicht ohne ihr Auto sein. Das Auto ist vielen Deutschen so wichtig, weil es unabhängig macht und mehr Lebensfreude bringt. Da spart man dann lieber an anderen Dingen.

Vokabel

das Verhältnis (se) la relation
vernünftig raisonnable

1- Cochez la bonne réponse et justifiez par une citation du texte :

Richtig Falsch

Der Deutsche fährt während der Woche in der Freizeit nur kurze Strecken mit dem Auto.

.....
.....

Viele Autofahrer geben ihr Auto gern in die Waschanlage.

.....
.....

Für viele Autofahrer lohnt es sich nicht, am Wochenende wegzufahren.

.....
.....

Es würde weniger Staus geben, wenn die Autofahrer ihre Gewohnheiten ändern würden.

.....
.....

In Zukunft werden die Deutschen auch am Auto sparen.

.....
.....

In Zukunft wollen die Deutschen wegen der hohen Benzinpreise weniger Auto fahren.

.....
.....

/3

2- Beschreiben Sie **Ihr persönliches Verhältnis zum Auto.**
(Wie wichtig ist es für sie ? Wann brauchen Sie es ?)

/5

Minimum : 50 Wörter

3- **Ein autofreier Tag** ist ein Tag, an dem nur Taxis und öffentliche Verkehrsmittel, Polizei-, Feuerwehr- und Krankenwagen fahren dürfen.

⇒ Wären Sie dafür, dass es in Ihrem Land einmal im Jahr einen solchen Tag gibt ? Was wäre anders an diesem Tag ?

⇒ Wären Sie mit einem Fahrverbot am Sonntag einverstanden ?

Vous utiliserez le SUBJONCTIF II pour répondre à la question 3.

/10

Minimum: 100 Wörter

... / ...

D- BRIEF ANS REISEBÜRO:

Sie möchten während der nächsten Ferien **eine Reise machen**.

Deshalb **schreiben Sie einen Brief** ans Reisebüro, in dem Sie Ihre Wünsche beschreiben. Sie erklären:

- wohin und mit wem Sie fahren möchten.
- wann Sie diese Reise planen.
- wo sie wohnen möchten.
- was Sie machen möchten (Besichtigungen, Sport usw...).
- wie teuer die Reise werden soll.
- ...

/ 12

Minimum : 120 Wörter